

Pressemitteilung

Zucht- und Leistungsprüfungen auf der Neuen Bult am 7.Mai

Am 7.Mai fanden auf der Neuen Bult die ersten Zucht- und Leistungsprüfungen des Jahres 2020 für Galopprennpferde unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. In 12 Rennen kamen an die 160 englische Vollblüter an den Start. Grundlage der Veranstaltung war das mit Gesundheitsbehörden abgestimmte Hygienekonzept. Dieses wurde von allen Aktiven strikt eingehalten und beinhaltete beispielsweise das dauerhafte Tragen eines vorgeschriebenen Nasen- und Mundschutzes auf dem gesamten Gelände, selbst für Jockeys während des Rennens, sowie die Wahrung des Mindestabstands.

Die Höhepunkte waren die drei Listenrennen, die mit jeweils 12500 dotiert waren. Das erste Highlight war bereits das zweite Rennen des Tages. Der Große Hannoversche Sprintpreis, ein Rennen über 1300 Meter, das auf Listenebene entschieden wurde, ging an den von Andreas Wöhler trainierten Majestic Colt. Es war bereits der fünfte Sieg für den fünfjährigen Hengst aus dem Besitz von Jaber Abdullah.

Besonders die Prüfung für den Derbyjahrgang, das als drittes Rennen gelaufen wurde, wurde mit großer Spannung erwartet. Siegreich war der dreijährige Hengst Palm Springs. Der Hengst konnte damit direkt sein Debüt siegreich gestalten. Für den Sieg des Maxios-Sohnes gab es 280:10. Trainiert wird Palm Springs für den Stall Moriki's Friends von Hans Albert Blume.

Das zweite Listenrennen, die Große Hannoversche Stutenmeile, wurde gewonnen von Jin Jin. Der Sieg der Stute markierte gleichzeitig auch den ersten Heimsieg eines in Hannover trainierten Pferdes, denn die vierjährige Stute ist im Training bei Bohumil Nedorostek. Mit dem Listensieg sicherte sich Jin Jin nicht nur den vierten Sieg beim vierten Start, sondern auch einen weiteren Big Point für Besitzerin Sabine Goldberg.

Das letzte Highlight war der Große Hannoversche Stutenpreis, dieser ging an die vierjährige Stute Stex aus dem Hoppegartener Quartier von Roland Dzubasz. Die Lord of England-Tochter aus dem Besitz der Gebrüder Barth und kam unter Bauyrzhan Murzabayev zu ihrem ersten Sieg in einem Listenrennen.

Gregor Baum, Präsident des Hannoverschen Rennvereins e. V.: Es war schon sehr „speziell“ bei bestem Wetter und bestem sportlichen Programm diese Leistungsprüfungen vor leeren Plätzen abzuhalten. Dennoch sind wir froh, den Berufsreitern und Trainern diese Chance zur Ausübung ihres Berufs einräumen zu können. Ich bin beeindruckt von der Disziplin, die alle Anwesenden an den Tag gelegt haben“.

Insgesamt wurden 365.603,42 Euro in Wetten umgesetzt.

Die nächsten Leistungsprüfungen für Galopprennpferde sollen am 21. Mai abgehalten werden.